## Presseinformation

13. November 2003

# Günther Frank-Ausstellung in St. Pölten eröffnet

## Pröll: Abwechslungsreiches Kulturleben als Maßstab für Lebendigkeit einer Region

Günther Frank sei ein guter Freund und gestandener Niederösterreicher, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Landes habe, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern bei der Eröffnung der Günther Frank-Ausstellung „Candi Bentar“ im Kundenbüro der NÖ Versicherung im St. Pöltner Landhausviertel.

Menschen wie das künstlerische Multitalent Frank hätten Niederösterreich zu dem Land gemacht, als das es sich heute präsentiere, so Pröll weiter. Dass Niederösterreich erfolgreich aus dem Schatten der Bundeshauptstadt und des Eisernen Vorhanges herausgetreten sei, verdanke das Land nicht zuletzt jenen Künstlern, die Niederösterreich zu ihrer Heimat gewählt hätten.

Ein abwechslungsreiches, lebendiges und buntes Kulturleben sei Maßstab für die Lebendigkeit, Kraft und Zukunftsträchtigkeit einer Region. Der bildenden Kunst komme in Zeiten rasch kommender und rasch wieder gehender Bilder die Aufgabe zu, zum Nachdenken, Fühlen und Spüren anzuregen. Das Bild des Künstlers sei in dieser Bilderflut das bleibende Bild, so der Landeshauptmann.

Günther Frank, 1936 in Wien geboren, lebt heute in Langenzersdorf. Nach der Matura 1955 in Horn studierte er an der Akademie der bildenden Künste und blieb auch als erfolgreicher Schauspieler, Entertainer und Moderator stets der Malerei treu. Die in „Candi Bentar" (indonesisch für „Tor zum Licht“) gezeigten Arbeiten gehen auf einen Aufenthalt im Künstlerdorf „Ubud“ auf Bali zurück, dessen Eindrücke Frank in großformatige Acrylbilder umgesetzt hat. Wesentliche Teile seiner Kompositionen sind übermalte Textilien wie etwa Hosen.

„Candi Bentar“ wird im Kundenbüro der NÖ Versicherung in St. Pölten bis Ende Dezember Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr gezeigt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at